

SCHAUSTELLERVERBAND BERLIN E.V.

angeschlossen an den Deutschen Schaustellerbund, Sitz Berlin, Spitzenorganisation
Mitglied der Europäischen Schausteller-Union (ESU/UFE) Luxembourg



Presse-Information

Berlin, 27. Januar 2010

Zukunft der Berliner Schausteller 2010 akut gefährdet

Bereits zwei Volksfeste in Spandau nicht mehr genehmigt

Die Zukunft der Berliner Schausteller ist akut gefährdet. Wegen der schlechten Lage des Zentralen Festplatzes am Kurt-Schumacher-Damm gab es auch zum Berliner Frühlingsfest 2010 nur mangelnde Anmeldungen auswärtiger Schausteller, und es mußte daher erneut abgesagt werden. Noch schlimmer ist es um den Fortbestand der Schausteller in Spandau bestellt. Nachdem das Spandauer Oktoberfest am Brauhaus Spandau 2009 nicht genehmigt wurde, gab es auch keine „Freigabe“ für das Spandauer Volksfest im Frühjahr 2010. Obwohl in der BVV Spandau der Antrag der CDU-Fraktion, geeignete Flächen für Veranstaltungen der Berliner Schausteller einstimmig angenommen wurde, wurde das Spandauer Volksfest im Frühjahr 2010 auf dem vom Bezirk angebotenen neuen Gelände, dem Ferdinand Friedensburg Platz erneut nicht genehmigt. Als Gründe wurden u.a. der Lärmschutz, Ablenkung des Verkehrs und Volksfestbesuche von Jugendlichen genannt.

Die unterschiedlichsten Behörden haben Auflagen gemacht, die nicht erfüllbar und nicht finanzierbar sind. „Wir sind komplett enttäuscht vom Realitätsverlust der Politik. Eigentlich hatten uns die Volksvertreter die Hand ausgestreckt, nun aber wieder zurückgezogen. Obwohl uns immer mündliche Zusagen gemacht werden und die uneingeschränkte Unterstützung versichert wird, entpuppen sich die Behörden als Volksfest-Verhinderer. Wir wollen den Menschen in der heutigen schwierigen Zeit nur ein wenig Spaß bereiten und unseren Lebensunterhalt verdienen. Um allen Auflagen gerecht werden zu können, müßten EURO 100.000,- investiert werden,“ sagt Thilo-Harry Wollenschlaeger, 1. Vorsitzender vom SCHAUSTELLERVERBAND BERLIN. „Diese Auflagen und Investitionen können wir nicht erfüllen. Nachdem nun zwei Volksfeste im Bezirk ausfallen müssen, sind die Existenzen vieler Kollegen aus Spandau und Berlin akut gefährdet. Es gehen nicht nur Arbeitsplätze verloren, sondern ganze Betriebe, Zulieferer und deren Mitarbeiter stehen mittlerweile auf der finanziellen Kippe.“

Pressekontakt:

Scantinal, Christian Wagner

Mobil: 0172/300 68 73

E-Mail: info@scantinal.com